



**Pressemitteilung, 11. Februar 2016**

**Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz und Stiftung Landdrostei werden neue Kulturnotenpunkte**

Der Landeskulturverband Schleswig-Holstein e.V. begrüßt die Ernennung der beiden neuen Kulturnotenpunkte Schleswig-Holsteins. Gestern gab das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein die von Ministerin Anke Spoorendonk ausgewählten Kulturnotenpunkte bekannt: die Stiftung Landdrostei für die Region Elbmarschen und die Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz für die Region Probstei/Ostholstein. Gemeinsam mit den drei bereits bestehenden Kulturnotenpunkten Dithmarschen/Steinburg, Nordfriesland/Nordschleswig und Herzogtum Lauenburg/Stormarn bilden die neuen Kulturnotenpunkte ein Netzwerk, welches, basierend auf dem Kulturkonzept „Kulturperspektiven Schleswig-Holstein“ des Landes, die kulturelle Infrastruktur in der Fläche stärken und kulturelle Institutionen in den ländlichen Räumen unterstützen soll.

Als Koordinator der Kulturnotenpunkte sieht der Landeskulturverband das Netzwerk gestärkt. Die Entscheidung der Ministerin für die beiden versierten und engagierten Einrichtungen fördert den im Kulturdialog begonnen vielfältigen Ausbau der kulturellen Infrastruktur in der Fläche. Der Landeskulturverband gratuliert den beiden neuen Kulturnotenpunkten und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit für die Kultur in Schleswig-Holstein.

---

Landeskulturverband Schleswig-Holstein e.V. | Am Gerhardshain 44 | 24768 Rendsburg  
Tel.: 04331/143842 | Fax: 04331/143841  
E-Mail: [info@landeskulturverband-sh.de](mailto:info@landeskulturverband-sh.de) | [www.landeskulturverband-sh.de](http://www.landeskulturverband-sh.de)

Sparkasse Mittelholstein | IBAN – DE51 2145 0000 0105 0396 71 | BIC – NOLADE21RDB

Vorstand: Guido Froese (Vorsitzender), Sarah Keppler (stellv. Vorsitzende),  
Cathy Kietzer (Schriftführerin), Kilian Lembke (Schatzmeister), Rainer Kraatz, Merle Lungfiel,  
Alexander Luttmann, Antje Peters-Hirt, Prof. Dr. Thomas Steensen, Christine Weißhuhn, Heinrich Wolf